

pro exzellenzia*

Hamburgs Karriere-Kompetenzzentrum für Frauen

Workshops 2020



Europäische Union

Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Hamburg

Storytelling – inspirierend erzählen und vortragen

Sie fragen sich vielleicht, wie schaffen Sie es, dass Ihre Inhalte und Ihr Wissen bei Ihren Kolleg*innen, Vorgesetzten, Mitarbeitenden oder den Zuhörenden von einem Vortrag besser im Gedächtnis bleiben? Die Antwort lautet: Indem Sie Geschichten erzählen! In unserem Gehirn prägen sich besonders jene Inhalte ein, die berühren. Gute Geschichten lösen Emotionen sowie innere Bilder aus und erhöhen so die Aufmerksamkeit bei den Zuhörenden. Eine gute Story hilft, um Informationen, Daten und Fakten zielgerichtet und nachhaltig zu transportieren oder um Präsentationen lebendig und interessant zu gestalten. Ein weiteres Ziel vom Storytelling ist es, Ideen in den Köpfen von Mitarbeitenden und Kolleg*innen zu wecken. Im Workshop lernen Sie das innovative und erfolgreiche Kommunikationsmittel Storytelling kennen und können sich im „gute Geschichten erzählen“ ausprobieren.

Tomma Hangen, Sprech- und Rhetoriktrainerin & Coach
Montag, 10.02.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Monokultur war gestern! Konfliktmanagement für diverse Teams

Die moderne Arbeitswelt ist eine der Vielfalt und löst sukzessive ein System männlicher Monokultur in den deutschen Führungsetagen ab. Menschen verschiedener sozialer Milieus, Kulturen, Generationen, Geschlechtsidentitäten, mit und ohne Beeinträchtigungen etc. treffen in Teams aufeinander und bringen ihre verschiedenen Perspektiven ein. So wichtig und interessant vielfältige und diverse Sichtweisen sind, sie bringen auch verschiedene Konfliktlinien mit sich. Damit Zusammenarbeit in diversen Teams gelingt, ist eine offene Haltung und eine bewusste Auseinandersetzung mit Konflikten notwendig. In diesem Workshop werden Sie sensibilisiert, wie Sie eine offene innere Haltung gegenüber anderen Perspektiven einnehmen können. Sie erhalten Handwerkszeug, Konflikte in diversen Teams frühzeitig zu erkennen, Ihre persönliche Konfliktkompetenz zu stärken und bereits bestehende Konflikte zu moderieren. Mit weiteren Kommunikationstechniken ausgestattet, können Sie zukünftig eine gute Zusammenarbeit in diversen Teams aktiv mitgestalten.

Dr. Stefanie Schönbach-Fuleda, Trainerin, Autorin & Coach
Montag, 17.02.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Achtsames Selbstmanagement in agilen Zeiten

Agilität, Flexibilität und Selbstverantwortung sind die Maximen der Arbeitswelt 4.0. Grenzen zwischen Erwerbsarbeit und restlichem Leben lösen sich auf. E-Mails am Wochenende, WhatsApp in den Pausen, Arbeiten in Homeoffice oder im Café, das Alltags- und Berufsleben ist zeitlich und räumlich flexibel geworden. Doch was passiert mit unserem Umgang mit der kostbaren Ressource Zeit? Wie ist es möglich ein achtsames Selbstmanagement zu entwickeln, nicht permanent gestresst durchs Leben zu gehen und (Qualitäts-) Zeit für sich, mit Partner*innen, Kindern und Freund*innen usw. zu haben? An diese Fragen knüpft der Workshop an und nimmt mit Ihnen die Vogelperspektive ein. Sie lernen Strategien, erhalten Anregungen und entwickeln konkrete Schritte für ein achtsames Selbstmanagement.

Dr. Nele Klose, Trainerin & Coach
Mittwoch, 26.02.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Verhandlungsführung im Berufsleben

Das berufliche Leben ist voller Verhandlungssituationen. Oftmals erzielen Sie dabei Erfolge, ohne sich dessen bewusst zu sein. Was im Gedächtnis bleibt, sind vielmals die gescheiterten Verhandlungen. Sie haben sich z. B. etwas vorgenommen und erreichen Ihr Verhandlungsziel nicht. Dadurch gehen Sie geschwächt in das nächste Gespräch. Im Workshop wird das Bewusstsein für die Vielfalt von Verhandlungssituationen im Berufsleben geschärft und der Fokus auf gelungene Verhandlungen gelenkt. Sie lernen Rechtfertigungen loszulassen und sich neugierig, präsent und gut vorbereitet auf Verhandlungssituation einzulassen. Sie loten das Interesse der Beteiligten aus und suchen nach Ergebnissen, welche beiden Seiten Vorteile bringen. Außerdem erlernen Sie sachbezogenes Verhandeln mit dem Ziel, konstruktiv und friedlich miteinander umzugehen. In Rollenspielen werden herausfordernde Verhandlungssituationen erprobt, so dass Sie theoretisch erlerntes Wissen in der Praxis anwenden können.

Dr. Stefanie Schönbach-Fuleda, Trainerin, Autorin & Coach
Donnerstag, 26.03.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr



Digital Leadership – Wandel erfolgreich gestalten

Inzwischen ist den meisten Menschen bewusst, dass in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung Führung neu gedacht werden muss. Doch was ist zu tun, um eine Digital Leaderin zu werden? In diesem Workshop geht es um die eigene Haltung und den Umgang mit neuen Führungsaufgaben wie sich vernetzen, innovativ und disruptiv zu handeln, die eigenen Kompetenzen sichtbarer werden zu lassen sowie entschlossen und erfolgreich den Wandel der Arbeitswelt voranzutreiben. Damit jede Teilnehmerin ganz individuell für sich selbst herausfinden kann, was zu tun ist, um eine Digital Leaderin zu werden, hat Christiane Brandes-Visbeck die Digital Leadership Canvas entwickelt. Sie dient als Roadmap für den persönlichen Transformationsprozess von der klassischen Unternehmenskultur hin zu Digital Leadership.

Christiane Brandes-Visbeck, Trainerin, Coach, Speakerin & Autorin
Dienstag, 07.04.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr



Selbstbewusst auftreten – empathisch sprechen

Sprechen bewegt. Sprechen verändert. Sprechen bedeutet, etwas über sich selbst auszusagen. Über das Gesprochene transportieren wir Gefühle, innere Werte und Haltungen. Stimme, Klang und Inhalt prägen die Botschaften, die wir kommunizieren, und haben erheblichen Einfluss auf die Beziehungsebene. Selbstbewusst und empathisch zu kommunizieren steht im Zusammenhang mit der sprechenden Person selbst. Doch: Wie gelingt es selbstbewusst aufzutreten und empathisch zu kommunizieren? Welche Geschlechterstereotype geistern in unseren Köpfen herum, wenn es um selbstbewusstes Auftreten und Empathie geht? Sie werden dazu eingeladen, hörbarer und sichtbarer zu werden, sowie den Mut zu einer starken Stimme zu finden. Sie erhalten Anregungen, wie Sie sich in Ihrer Berufswelt Raum verschaffen, und wie Sie dieses mit einer auf Empathie beruhenden Kommunikation verbinden können.

Dr. Monika Hein, Sprechtrainerin, Coach, Speakerin & Autorin
Dienstag, 14.04.2020 und Mittwoch, 15.04.2020,
jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Ich bin ok – Du bist ok!

Kommunizieren und Führen mit der Transaktionsanalyse

Wie kann Kommunikation auf Augenhöhe und auf Basis gegenseitiger Akzeptanz unter Kolleg*innen und mit Mitarbeitenden als Führungskraft gelingen? Die Transaktionsanalyse, ein psychologisch fundiertes Kommunikationswerkzeug für den beruflichen Alltag, gibt Ihnen darauf Antworten. Ausgehend von den Grundideen der Transaktionsanalyse wird aufgezeigt, wie Sie diese Theorie in Ihrer alltäglichen Kommunikationspraxis umsetzen können, um Beeinträchtigungen in der Kommunikation auf der Gefühls- und Gedankenebene zu beseitigen. Die Transaktionsanalyse nach Eric Berne geht davon aus, dass jeder Mensch aus drei Persönlichkeitsebenen heraus kommuniziert und sich dementsprechend verhält. Welche drei Zustände sind es? Wie zeigen sich diese in der eigenen Kommunikation, und mit welchen Konsequenzen sind sie mit der eigenen Rolle als Kollegin oder als Führungskraft verbunden? Die Antworten werden Ihnen sowohl theoretisch als auch praktisch anhand von Fallbeispielen, kleinen Übungen und Impulsen zur Selbstreflexion nähergebracht und vermittelt.

Romy Kranich-Stein, Prozessberaterin & Coach
Dienstag, 21.04.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Brücken schlagen als Führungskraft

Führen bedeutet kommunizieren! Mittels Kommunikation werden von Führungskräften gute wie schlechte Botschaften überbracht, lobendes Feedback gegeben, Mitarbeiter*innen zu aktiver Beteiligung, zum Mitdenken und zu verantwortungsvollen Entscheidungen angeregt, auf Einwände, Widerstände und Demotivation reagiert und vieles mehr. Mittels Ihrer Kommunikation gestalten Sie als (zukünftige) Führungskraft die Beziehung zu den Mitarbeitenden. Sie können mit den Inhalten und dem gewählten Ausdruck wie eine Brückenbauerin wirken, die eine gute und stabile Verbindung zu ihrem Gegenüber herstellt. Eine solche Form der Kommunikation will deshalb erlernt und bewusst eingesetzt werden, denn sie ist anfällig für Missverständnisse und Konflikte. Dazu zählen unter anderem unbewusste Vorurteile sowie sozialisationsbedingte Geschlechterunterschiede. Kommunikation als Werkzeug bewusst und gendersensibel einzusetzen, stellt eine Grundlage für Führungspersönlichkeiten dar. Im Workshop erwerben Sie Kenntnisse, Fähigkeiten und Techniken zu Kommunikation, Gender und Führung.

Sigrid Lieberum, Trainerin & Coach
Donnerstag, 19.05.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Sexualisierung am Arbeitsplatz Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen

„Hätte ich gewusst, dass du dich ausziehst, wenn es warm wird, hätte ich die Heizung längst aufgedreht“ (männlicher Polizeikollege) oder „Du weißt, ich nehme Frauen nicht so ernst wie Männer. Ich bin eben ein Frauenhasser“ (Professor gegenüber seiner Doktorandin) (aus DIE ZEIT online v. 4.10.2017). Anzüglichke Sprüche und Witze, den Arm eines männlichen Kollegen oder Vorgesetzten auf der Lehne des eigenen Stuhls, Blicke aufs Dekolleté – Sexismus am Arbeitsplatz gegenüber Frauen ist alltäglich, aber auch ein Thema, über das selten gesprochen wird. In diesem Workshop gibt es Raum und die Möglichkeit, sich in machtvollen Haltungen zu üben, verbal und non-verbal Grenzen zu ziehen und „Nein“ sagen zu üben. Sie erproben, mit Gestik und Stimme selbstbewusst Raum einzunehmen und der Sexualisierung am Arbeitsplatz aktiv etwas entgegen zu setzen.

Julia Lemmle, Trainerin & Coach

Dienstag, 26.05.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Blog your science – Bloggen für Wissenschaftlerinnen

Social Media hält Einzug in die Wissenschaft und wird auch für die Karriere von Wissenschaftler*innen immer bedeutsamer. In wissenschaftlichen Blogs die eigene Reputation sichtbar zu machen, auf wissenschaftliche Leistungen zu verweisen und auf Forschungsergebnisse aufmerksam zu machen, zählt zu einer wichtigen Kompetenz in der digitalisierten Arbeitswelt. Doch: Was macht einen guten Wissenschaftsblog aus? Was unterscheidet wissenschaftliches Schreiben von wissenschaftlichem Bloggen? Wie verpacke ich mein Forschungsthema in interessante Posts? Und wie kann ich durch einfache Suchmaschinenoptimierung dafür sorgen, dass meine Blogartikel gefunden und gelesen werden? Im Workshop lernen Sie, worauf es beim Bloggen als Form der digitalen Wissenschaftskommunikation ankommt. Durch effektive Einzel- und Gruppenübungen nehmen Sie eine breite Palette von Anregungen, Werkzeugen und Innovationen mit, sodass Ihnen der Einstieg als Wissenschaftsbloggerin leicht fallen wird.

Susanne Geu, Trainerin & Coach

Mittwoch, 03.06.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Die Kunst der Körpersprache – pferdegestütztes Coaching

Die Körpersprache ist in unserer zwischenmenschlichen Kommunikation zentral. Dennoch wird dieser Aspekt häufig vernachlässigt oder findet zu wenig Beachtung. Insbesondere in der Arbeitswelt, wenn es um Führung und den Umgang mit Macht geht, ist es von großem Vorteil, wenn die eigene Körpersprache von Klarheit und Authentizität geprägt ist. Pferde kommunizieren zu 100 Prozent mit ihrem Körper. Sie sind sozusagen Expert*innen darin die Körpersprache ihrer Artgenossen, aber auch die von Menschen zu lesen – und ihnen ein direktes Feedback zu geben. Als Teilnehmende haben Sie die Möglichkeit, Ihre Körpersprache zu reflektieren, Neues zu erproben und machtvoll – im Sinne von klar, authentisch und respektvoll – kommunizieren zu lernen. Das Training findet am Boden und im Freien statt. Vorkenntnisse mit Pferden sind nicht erforderlich.

Doris Cornils, Trainerin, Speakerin & Beraterin und

Irmela Dreller, Trainerin Natural Horse(wo)manship

Freitag, 28.08.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr (Seminarort ist ein Reiterhof)

New Work – Führung anders leben

New Work ist im Zuge der digitalen Transformation und der Zukunft von Arbeit in aller Munde. Werte wie Selbstständigkeit, Handlungsfreiheit, Selbstverwirklichung und Teilhabe an Gemeinschaft liegen dem Ansatz zugrunde. Viele Menschen träumen davon, ihre Arbeitsweise und -zeiten selbst bestimmen zu dürfen, remote zu arbeiten und sich mit möglichst vielen Menschen über ein Thema auszutauschen bevor sie eine Entscheidung treffen. Doch in vielen Unternehmen ist so etwas nicht vorgesehen. Dennoch kann jede Führungskraft innerhalb gewisser Grenzen mehr für ihre Mitarbeiter*innen tun als sie denkt. In diesem Workshop machen Sie sich mit dem Ansatz New Work vertraut und erhalten Anregungen, warum Sinnstiftung, die eigene Haltung und selbstorganisierte Teams große Veränderungstreiber sind. Die Trainerin Christiane Brandes-Visbeck ist Autorin von Fachbüchern zu New Work und Digital Leadership und wird Sie motivieren und inspirieren aktiv die Zukunft der Arbeit mitzugestalten.

Christiane Brandes-Visbeck, Trainerin, Coach, Speakerin & Autorin

Donnerstag, 10.09.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Führen aus der Zukunft: Gestaltung von Veränderungsprozessen mit der Theory U

Zukunftsweisende Entscheidungen treffen zu können, ist die Grundlage für eine agile und visionäre Führung. Aber, was bedeutet es als Führungskraft zukunftsorientiert zu handeln und welche Kompetenzen sind dafür ein Detail voraussetzungsvoll? Zudem: Wie können Führungskräfte ein zukunftsorientiertes Denken und Handeln für sich selbst und ihre Kolleg*innen bzw. innerhalb einer Organisation umsetzen und damit Veränderungsprozesse gestalten? Der Wirtschaftswissenschaftler Otto Scharmer hat mit der Theory U im Bereich Management und Leadership neue, innovative Maßstäbe gesetzt. Lernen Sie die Theory U kennen. Lassen Sie sich auf die (zunächst) widersprüchlich klingende Vorstellung ein, aus der Zukunft heraus Chancen und Potenziale zu erkennen, um diese in der Gegenwart sinnvoll einzusetzen. Erfahren Sie anhand ausgewählter Praxissequenzen wie die Theory U für Veränderungsprozesse gewinnbringend eingesetzt werden kann und welche Kraft diese Prozesse für Sie selbst, Ihre Mitarbeiter*innen und Ihre Organisation mit sich bringen.

Romy Kranich-Stein, Prozessberaterin & Coach
Dienstag, 29.09.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Wer hat an der Uhr gedreht? Wissenschaftsalltag effizient strukturieren und gestalten

Wissenschaftlerinnen müssen vom Beginn ihrer Karriere an mit höchstem Maß an Selbstständigkeit und Eigenregie ihren Arbeitsalltag strukturieren. Einzelne Arbeitsschritte dauern typischerweise lange und sind komplex – ein Artikel schreibt sich nicht an einem Tag und Hausarbeiten wollen mit Sorgfalt korrigiert werden. Kontrolle, etwa durch Vorgesetzte, ist hingegen oft erst dann gegeben, wenn es schon zu spät ist. Gleichzeitig sind die Ablenkungen (z. B. durch kurzfristige Unterbrechungen durch Kolleg*innen und Studierende oder auch kurze Fluchten zu Google und Youtube) im Alltagsgeschäft zahlreich. In diesem Workshop erlernen Sie, wie Sie sich, Ihre Zeit, Ihre Motivation und Ihre Arbeitsabläufe strukturieren und kontrollieren können. Hierbei wird insbesondere auf Besonderheiten des wissenschaftlichen Alltags eingegangen. Die im Workshop vermittelten Inhalte geben darüber hinaus gewinnbringende Impulse für die Balance von Profession und Privatleben.

Dr. Dita Kuchenbrandt, Trainerin & Coach
Mittwoch, 30.09.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Gründung aus der Wissenschaft – Wie bringe ich meine Gründungsidee ins Leben?

Sie haben eine Gründungsidee und der Gedanke, sich selbstständig zu machen, geistert Ihnen immer wieder im Kopf herum? Sie finden es spannend, wenn Wissenschaftlerinnen ihr eigenes Unternehmen gründen oder bereits führen? Sie wollen sich mehr mit diesem Thema beschäftigen als bisher? Dann ist dieser Workshop genau richtig für Sie! Hier erhalten Sie die Möglichkeit, sich selbst, Ihre unternehmerische Kompetenz und Ihr Gründungsvorhaben eingehend zu beleuchten. Sie werden Ihre Ideen konkretisieren und sich durch die gezielte Interaktion mit den anderen Teilnehmerinnen mit Kontakten ausrüsten, die Ihnen in Zukunft zur gegenseitigen Unterstützung, z.B. bei der Erstellung Ihres Businessplans, hilfreich sein können. Nutzen Sie diesen Tag, um eine Existenzgründung als alternativen Karriereweg für sich auf den Weg zu bringen!

Zur Vorbereitung wird folgender Link empfohlen:
<https://gruenderplattform.de>.

Susanne Dahncke, systemische Beraterin & Coach
Donnerstag, 01.10.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Ist Ihnen die Erwidderung wieder eine Stunde später eingefallen? Schlagfertig und gelassen kontern.

Schlagfertigkeit ist trainierbar! Geistesgegenwärtiges Verhalten hilft in wichtigen Gesprächssituationen, wie z. B. bei Präsentationen, Meetings oder Verhandlungen angemessen zu reagieren. Gerade als Führungskraft ist es wichtig, den „Schlagabtausch“ zu versachlichen und zu stoppen. Lernen Sie bei Angriffen und Provokationen positiv, clever und schnell zu reagieren. Dadurch wirken Sie souveräner, strahlen mehr Kompetenz und Selbstbewusstsein aus. Sie lernen geistesgegenwärtig und geschickt sowie auf aggressive Äußerungen zu reagieren, persönliche Angriffe professionell abzuwehren sowie Gelassenheit und Souveränität in unangenehmen Situationen auszustrahlen und vieles mehr.

Tomma Hangen, Sprech- und Rhetoriktrainerin & Coach
Dienstag, 20.10.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr



Wenn der Unterschied den Unterschied macht! Systemische Ansätze als Lösungskompetenz

Prozesse initiieren, sie begleiten und lösungsorientiert arbeiten zu können - wer möchte das nicht!? Systemische Methoden und Denkweisen liefern wichtige und wertvolle Ansätze, um in alltäglichen (komplexen) Arbeitsprozessen den Überblick zu behalten. Im Workshop wird den Teilnehmer*innen sowohl theoretisch als auch praktisch in Form von Fallbeispielen, kleinen Übungen und mittels Selbstreflexion vermittelt, wie sie systemisch agieren, Akzente setzen und systemische Gesprächstechniken gezielt einsetzen können, um bei ihrem Gegenüber eigene Ideen anzustoßen. Zunächst lernen Sie die Grundannahmen der Systemtheorie und des systemischen Denkens kennen, wodurch der Unterschied zwischen Wahrnehmung/Beobachtung und Interpretation differenziert werden kann. Sie erhalten Raum für Reflexion und Übungen und bekommen final Werkzeuge aus Methoden und Techniken an die Hand, um zukünftig lösungsorientiert arbeiten und handeln zu können.

Romy Kranich-Stein, Prozessberaterin & Coach

Montag, 09.11.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Moderation – Besprechungen gestalten und effektiv leiten

Damit Meetings und Besprechungen konstruktiv, strukturiert sowie zeitsparend ablaufen und zu einem Ergebnis führen, benötigen diese eine effektive Moderation und Leitung. Mit welchen Arbeitstechniken Sie als Moderatorin und Besprechungsleiterin von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung Ihre Besprechungen produktiv gestalten können, erfahren Sie in diesem Workshop. Neben den Grundlagen von Gruppengesprächen und der Gesprächsleitung erhalten Sie Informationen über den Aufbau und den Phasenplan einer Besprechung. Ihnen wird vermittelt, welche Kompetenzen (z. B. Zuhören, Fragen, Zusammenfassung) von Bedeutung sind und welche Besprechungsformen und Besprechungsziele (z. B. Ideensammlung, Meinungsbild, Problemlösung, Planung) es gibt. Zusätzlich werden Sie mit verschiedenen Visualisierungstechniken vertraut gemacht.

Tomma Hangen, Trainerin & Coach

Montag, 16.11.2020, 10:00 bis 18:00 Uhr



Bewerbungsberatung

Was ist State of the Art beim Thema Bewerbungen? Hierüber existieren zahlreiche Unsicherheiten. Wie das Anschreiben formulieren, sodass es sich nicht wie eine Nacherzählung des Lebenslaufs liest? Wie die eigenen Stärken positiv darstellen? Wie kann ein Vorstellungsgespräch professionell vorbereitet werden, damit es positiv verläuft? Was wird im Wissenschafts-, was im Wirtschaftssystem hinsichtlich der Unterlagen erwartet? Und, und, und... In der Bewerbungsberatung haben Sie die Gelegenheit, sich rund um das Thema Bewerbung kostenlos und kompetent zu Ihren Fragen und Anliegen beraten zu lassen. Von der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, die einen kompetenten, ersten Eindruck vermitteln und dem State of the Art entsprechen, über die Entwicklung von erfolgreichen Anschreiben, bis hin zu der Aneignung von individuell zu Ihnen passenden Kommunikationsstrategien im Vorstellungsgespräch.

Eine Anmeldung ist erforderlich! Bitte besuchen Sie dafür unsere Homepage: <https://pro-exzellenzia.de/bewerbungsberatung/>.

Doris Cornils, Trainerin, Speakerin & Beraterin

Teilnahmevoraussetzungen Workshops und Bewerbungsberatung

Erstwohnsitz in der Freien und Hansestadt Hamburg. Hochschulabschluss in Mathematik, Ingenieur*innenwesen, Naturwissenschaften, Technik, Kunst, Musik, Architektur oder Geisteswissenschaften. Außerdem erklären Sie sich mit der Teilnahme bereit einmalig pro Förderperiode (01.01.2017-31.12.2020) einen ESF-Fragebogen auszufüllen sowie an Nachbefragungen zur Erfolgsmessung teilzunehmen.

Ihre Teilnahme bezieht sich auf das laufende Kalenderjahr 2020. Die Nacherhebung erfolgt zum Ende des Jahres.

Programm und Anmeldung unter

pro-exzellenzia.de



Pro Exzellenzia 4.0

Hamburg Innovation GmbH
Harburger Schloßstr. 6 - 12
21079 Hamburg
pro-exzellenzia@hamburginnovation.de

pro-exzellenzia.de
pro-exzellenzia.de/blog/
twitter.com/ProExzellenzia

Projektleitung

Dipl.-Sozialökonomin Doris Cornils
Telefon: 040 76629 - 3122

Projekträger

Hamburg Innovation GmbH
hamburginnovation.de

Das Projekt Pro Exzellenzia 4.0 wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Projektträger ist die Hamburg Innovation GmbH. Projektlaufzeit: 01.01.2017 bis zum 31.12.2020.



Europäische Union

Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Hamburg